



www.solingen650.de

www.ulrika-eller-rueter.de
Instagram: [ulrika_er](https://www.instagram.com/ulrika_er)

www.dirkbalke.com
Facebook: [dirk.balke.98](https://www.facebook.com/dirk.balke.98)

Gefördert durch:
Gerd Kaimer Stiftung
Elisabeth Birkhofen Stiftung
Stadt Solingen
Hotel Gräfrather Hof
Haaner Felsenquelle

Außerdem danken wir der Evangelischen und Katholischen Kirche Solingen-Gräfrath für die freundliche Unterstützung des Kunstprojektes



Bildnachweise:

Dirk Balke: „Actaeon“
Kunststoff, Leinen, Lack, Horn, 135 x 105 x 60 cm, 2017
Dirk Balke: „Wasser aus dem heiligen Born I“
Öl auf Holz, 40 x 50 cm, 2024

Ulrika Eler-Rüter: „Sea-Level-Lab“
Installationsansicht der Licht- und Sound-Installation aus dem Viktoriabad Bonn, 2022
Ulrika Eler-Rüter: „From The Ocean“ I,5
Ausschnitt; Papier in Tusche getränkt und mit selbst aus dem Toten Meer geschöpftem Salz versetzt
250 x 75 cm, 2024



Gräfrather Wasseradern

Ulrika Eler-Rüter & Dirk Balke

Ein Kunstprojekt im öffentlichen
Raum von Solingen-Gräfrath

3.10 - 13.10.2024

Anlässlich der 650-Jahrfeier 2024 planen die in Solingen ansässigen Künstler Ulrika Eler-Rüter und Dirk Balke ein Multimedia-Kunstprojekt. Der Bezug zur Historie des Ortsteils Gräfrath soll aus der Perspektive des Wassers durch Kunstaktionen im öffentlichen Raum und verschiedene Ausstellungs- und Performance-Formate sowie eine Vortragsreihe mit Fachleuten aus Kultur und Wissenschaft neu hergestellt werden.

Dass der idyllische Ortskern unterirdisch durchflossen wird durch die ganz in der Nähe entspringende Itter, in die wiederum mitten auf dem Marktplatz vor der Evangelischen Kirche der Heider Bach mündet, ist heute nicht mehr sichtbar. Die Wasseradern sind durch Verrohrung jeweils unter der Pflasterung verborgen. Die Künstler haben sich durch die Gegebenheiten des Ortes zu verschiedenen Aktivitäten inspirieren lassen.

Wasser-Stationen:

1. Insel im Schwanenteich (Park beim Heider Bach), Solingen-Gräfrath „Actaeon“ - Skulptur von Dirk Balke: Die Figur spielt an auf den antiken Mythos, in welchem der Held Actaeon heimlich die Göttin Diana im Bade beobachtete und zur Strafe in einen Hirsch verwandelt wurde.

2. Gerberstraße - Mündung am Marktplatz, Solingen-Gräfrath Der unterirdische Wasserlauf des Heider Bachs unter der Gerberstraße und dessen Mündung in die Itter vor der Ev. Kirche am Marktplatz wird durch Farbgestaltung von Dirk Balke sichtbar gemacht.

3. Dorfbrunnen am Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath Der zentrale Wasser-Ort des Gräfrather Marktplatzes und die auf der Brunnensäule als Relief gezeigten Fabelgestalten werden durch Farblicht von Ulrika Eler-Rüter illuminiert.

4. Fassade der Evangelischen Kirche am Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath Eine Video-Licht-Installation zeigt die Choreografie hunderter schwebender Mikroskop-Bilder von Wassertropfen. Ulrika Eler-Rüter hat im Vorfeld des Projekts aus Bächen, Brunnen, Flüssen, Meeren, Ozeanen etc. Proben geschöpft und einzelne Tropfen mikroskopiert. Auch Solinger Gewässer, u.a. der Heilige Born (Itterquelle), der Heider Bach, der Nümmener Bach, der Seimbach, die Wupper etc. sind in der Gesamtinszenierung dabei.

5. Innenraum der Evangelischen Kirche am Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath Hier finden Vorträge von Fachleuten zum Thema Wasser statt (siehe separates Programm).

6. Brandteich – Garnisonstraße – Markplatz - Freiheit - Stiftsgasse, Solingen-Gräfrath Der unterirdische Wasserlauf des Heiligen Born (Itter Bach) wird auf der Straße durch Farbgestaltung von Dirk Balke sichtbar gemacht.

7. Art Eck, Küllersberg 1, Solingen-Gräfrath Die beiden Künstler zeigen in einer Ausstellung Werke zum Thema des Projekts. Für Solingen hat Ulrika Eler-Rüter außerdem eine Special Edition von Glaskuben mit „Drops“ geschaffen, die zugunsten des Brunnenbaus in Regionen der Erde verkauft werden sollen, in denen frisches Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit ist.

8. Vor dem Portal der Katholischen Kirche Klosterhof 3, Solingen-Gräfrath Eine Licht- und Sound-Installation von Ulrika Eler-Rüter zeigt den Heiligen Born aus neuen Perspektiven.

9. Innenraum der Katholischen Kirche Klosterhof 3, Solingen-Gräfrath Als Finale des Kunstprojektes findet hier am 12.10.24 um 18 Uhr eine Multimedia-Licht- und Klang-Performance mit Gesang, Orgelmusik, Percussion und Tanz statt (siehe separates Programm).

Programm:

Do, 3.10.24, 10.30 Uhr: Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst zum Thema „Wasser ist Leben“
Ort: Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath
17 Uhr: „Solingen singt“, Einladung zum Mitsingen
Ort: Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath
Ab 18 Uhr werden zum ersten Mal die Licht- und Sound-Installationen im öffentlichen Raum gezeigt (Stationen 1,4,5,9)

Fr, 4.10.24, 18 Uhr:
Eröffnung der Ausstellung „Floating“ mit Werken von Ulrika Eler-Rüter und Dirk Balke im „Art Eck“
Künstlergespräch mit Ulrika Eler-Rüter und Dirk Balke.
Moderation: Jürgen Raap; freier Schriftsteller, Journalist und Kunstkritiker aus Köln
Ort: Art Eck, Küllersberg 1, Solingen-Gräfrath

Di, 8.10.24, 19.30 Uhr
Vortrag mit anschließender Diskussion:
„Reflexionen über das Wasser aus (lokal)-historischer, philosophischer und literarischer Perspektive“
Olaf Link, Chronist und Autor
Ort: Evangelische Kirche, Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath

Do, 10.10.24, 19.30 Uhr
Vortrag mit anschließender Diskussion:
„Der Wasserreichtum des Bergischen Landes im Wandel“
Dr. Jan Boomers, Geschäftsführer der Biologischen Station Mittlere Wupper
Ort: Evangelische Kirche, Gräfrather Marktplatz, Solingen-Gräfrath

Sa, den 12.10.24, 18 Uhr
Multimedia Licht- und Klang-Performance: mit Gesang, Orgelmusik, Percussion und Tanz. Aufführung von François Couperin (1678-1733), „Leçons de Ténèbres“, Nr. 3 für zwei Soprane und Basso continuo; Improvisation mit Vibraphon, Water-Percussion und Tanz

Mitwirkende:
Ulrika Eler-Rüter, Juliane Kathary; Gesang
Jürgen Böhme, Orgel
Friedemann Geisler, Volker Staubes; Vibraphon und Water-Percussion
Milton Camilo, Tanz
Ort: Katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Klosterhof 3, Solingen-Gräfrath

So, 13.10.24, ab 11 Uhr
Finissage der Ausstellung „Floating“ im „Art Eck“
Zu Gast: Hiroyuki Masuyama
Ort: Art Eck, Küllersberg 1, Solingen-Gräfrath

Öffnungszeiten:

- die Licht- und Sound-Installationen im öffentlichen Raum sind vom 3.10.-13.10.24 täglich von 18 – 22 Uhr zu sehen
- die Ausstellung im Art Eck ist zeitgleich geöffnet (täglich von 18 – 22 Uhr)